

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 41

Rubrik: Kürzestgeschichte : bitte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kürzestgeschichte

Bitte

«Oben ohne», wenn's denn sein muss, meinetwegen. Aber lass dir zumindest das Ahorn- oder Feigenblatt, oder was immer es war, sonst könnte uns wieder, du weisst schon, Langeweile befallen, und ich müsste den Biss in den sauren Apfel nochmals tun.

Adam

Auftrag erledigt

Gatte und Gattin sprechen kein Wort miteinander, sondern verkehren nur schriftlich. Der Gatte schreibt auf einen Zettel: «Weck mich morgen um sieben!»

Am nächsten Morgen wacht er auf. Es ist beinahe acht. Er ist wütend. Da sieht er auf seinem Nachttisch einen Zettel, und darauf steht:

«Du musst um sieben aufwachen!»

Nur Geduld

Drei Schildkröten spielen Skat. Bald gehen ihnen die Zigaretten aus. Sagt die eine Schildkröte

zur anderen: «Hol uns doch einmal Zigaretten.» Diese steht auf und geht. Eine Stunde vergeht, zwei, drei ... Nach fünf Stunden kommt die Schildkröte zurück und fragt: «Mit oder ohne Filter?»

Abstände

Der Patient zeigt sehr deutliche Spuren seines Leidens.

«Sie sind ein grosser Trinker», sagt der Arzt. «Trinken Sie regelmässig oder in Abständen?»

«In Abständen.»

«Und wie gross sind diese Abstände?»

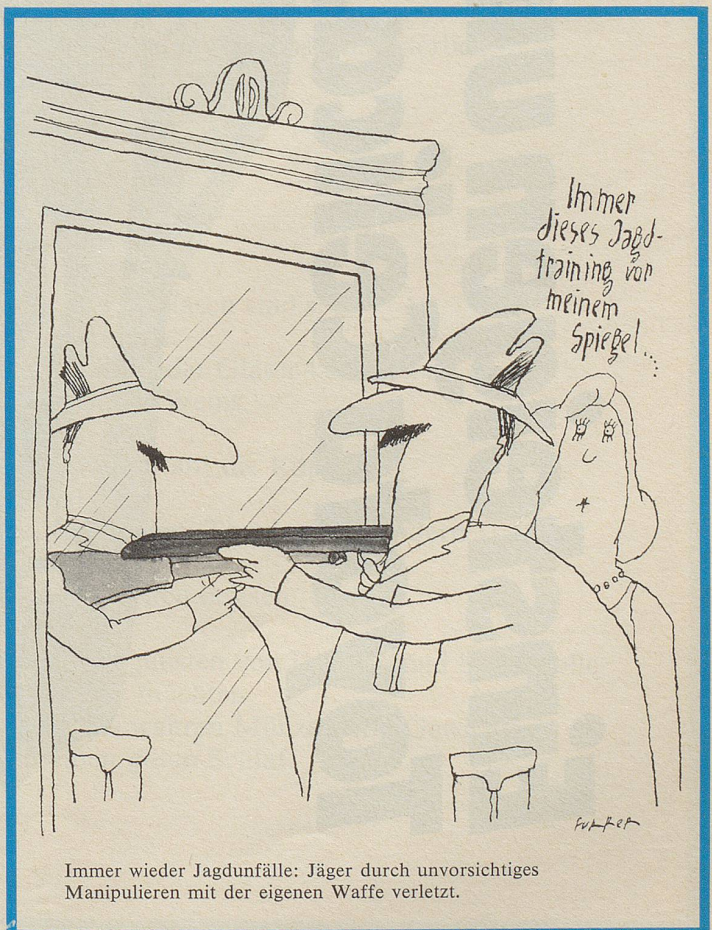
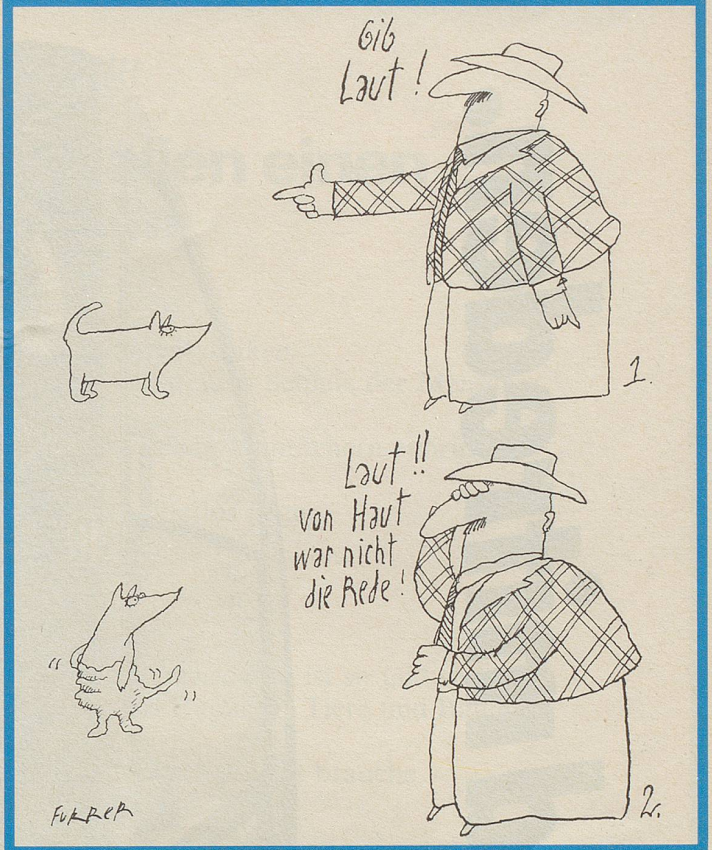
«Zwanzig bis fünfundzwanzig Minuten.»

René Regenass

Der Anpasser

Die Kleider passen gut
auch die Schuhe
die Krawatte passt
zum Anzug
und zu den Socken
die passenden Wörter
fallen im passenden
Moment
so passt alles zueinander
ein Mensch
wie er allen passt
im täglichen Leben
passt er sich an
damit er den Anschluss
keinesfalls verpasst
ist die günstige Gelegenheit
abzupassen jederzeit –
ist Anpasser ein harter Beruf

Geschichten vom Fido



Immer wieder Jagdunfälle: Jäger durch unvorsichtiges Manipulieren mit der eigenen Waffe verletzt.